ressourcenreich
NeuroDeeskalation®

NEURODEESKALATION®

Literaturliste

Deutschsprachige Quellen

Thematisch geordnete Literatur zu Trauma, Bindung, Regulation und den wissenschaftlichen sowie praktischen Grundlagen der NeuroDeeskalation.

65 Quellen · 14 Themenbereiche

QUELLENARTEN

BUCH · Monografien und Sammelbände

STUDIE · Empirische Untersuchungen

SONSTIGE QUELLE · Fachtexte, Berichte und Medien

Reviews, Metaanalysen und Preprints sind gesondert bezeichnet. Die Zuordnung beschreibt die Quellenart, nicht die Beweiskraft für NeuroDeeskalation.

Überarbeitete Fassung · 18. Oktober 2026

Inhalt

01	NeuroDeeskalation und menschenwürdige Versorgung	3
02	Neurobiologie und emotionale Verarbeitung	3
04	Trauma und kindliche Entwicklung	4
05	Bindung und soziale Regulation	5
06	Sicherheit und Körperwahrnehmung	5
07	Selbstregulation und Selbstfürsorge	6
08	Mentalisierung und soziales Verstehen	6
09	Dissoziation und Persönlichkeitsanteile	6
11	Motivation und Lernen	7
12	Gewaltfreier Widerstand und Konfliktklärung	7
13	Kollektives Trauma und soziale Belastungen	8
14	Therapeutische Beziehung und Körperarbeit	8
15	Sinn und literarische Bezugspunkte	10
16	Videos und ergänzende Medien	10

Hinweise zur Nutzung

Die Einträge sind thematisch und nach Autor geordnet. Die angeführte Ausgabe bestimmt die Sprachzuordnung. Zuvor markierte Angaben wurden anhand belegbarer Quellen ergänzt oder korrigiert; nicht eindeutig klärbare Einträge wurden entfernt. Bei fehlender Ausgabe wurde eine nachgewiesene Ausgabe gewählt. Undatierte Websites tragen ein Abrufdatum.

01 NeuroDeeskalation und menschenwürdige Versorgung

Haltung, Rechte und institutionelle Praxis

SONSTIGE QUELLE

Göttl, C., Schweitzer, K., Göttl-Resch, E., Malaizier, K., & Kraus, P. (2025). Warum unser Nervensystem Orientierung braucht: Einblicke in die Welt der NeuroDeeskalation®. Sozialpädagogische Impulse, (4), 16-19.

SONSTIGE QUELLE

Rechnungshof Österreich. (2025). Kinder- und Jugendpsychiatrie - Versorgungsplanung und Umsetzung (Reihe Bund 2025/28). https://rechnungshof.gv.at/rh/home/home/2025_28_Kinder_Jugendpsychiatrie.pdf

SONSTIGE QUELLE

VertretungsNetz. (o. J.). VertretungsNetz - Erwachsenenschutzverein [Website]. Abgerufen am 18. Oktober 2026 von https://vertretungsnetz.at/home/

02 Neurobiologie und emotionale Verarbeitung

Emotionen, Gehirn und somatische Marker

BUCH

Bauer, J. (2006). Warum ich fühle, was du fühlst. Intuitive Kommunikation und das Geheimnis der Spiegelneurone. Heyne.

BUCH

Bauer, J. (2022). Das Gedächtnis des Körpers. Wie Beziehungen und Lebensstile unsere Gene steuern. Piper.

BUCH

Kahneman, D. (2012). Schnelles Denken, langsames Denken. Siedler.

BUCH

Roth, G., & Strüber, N. (2014). Wie das Gehirn die Seele macht. Klett-Cotta.

04 Trauma und kindliche Entwicklung

Psychotraumatologie, Traumapädagogik und Resilienz

BUCH

Baierl, M., & Frey, K. (Hrsg.). (2014). Praxishandbuch Traumapädagogik: Lebensfreude, Sicherheit und Geborgenheit für Kinder und Jugendliche. Vandenhoeck & Ruprecht.

BUCH

Fischer, G., & Riedesser, P. (2023). Lehrbuch der Psychotraumatologie (6. Aufl.). Ernst Reinhardt.

BUCH

Garbe, E. (2015). Das kindliche Entwicklungstrauma: Verstehen und bewältigen. Klett-Cotta.

BUCH

Hantke, L., & Görges, H.-J. (2023). Handbuch Traumakompetenz: Basiswissen für Therapie, Beratung und Pädagogik (2., überarbeitete Aufl.). Junfermann.

BUCH

Heller, L., & Kammer, B. J. (2023). Praxisbuch Entwicklungstrauma heilen: Wege zur Auflösung von Beziehungs-, Entwicklungs- und Bindungsstörungen. Das Neuroaffektive Beziehungsmodell NARM™. Kösel.

BUCH

Heller, L., & LaPierre, A. (2013). Entwicklungstrauma heilen. Alte Überlebensstrategien lösen. Selbstregulierung und Beziehungsfähigkeit stärken. Kösel.

SONSTIGE QUELLE

Höllwarth, M. E. (2004). Gewalt und Missbrauch an Kindern. Österreichische Ärztezeitung, 17, 26-36.

BUCH

Huber, M. (2020). Trauma und die Folgen: Trauma und Traumabehandlung, Teil 1 (6., überarbeitete Aufl.). Junfermann.

BUCH

Levine, P. A. (1998). Traumaheilung. Das Erwachen des Tigers. Unsere Fähigkeit, traumatische Erfahrungen zu transformieren. Synthesis.

BUCH

Levine, P. A. (2016). Trauma und Gedächtnis. Die Spuren unserer Erinnerungen im Körper und Gehirn. Wie wir traumatische Erfahrungen verstehen und verarbeiten. Kösel.

BUCH

van der Kolk, B. (2015). Verkörperter Schrecken: Traumaspuren in Gehirn, Geist und Körper und wie man sie heilen kann. G. P. Probst.

05 Bindung und soziale Regulation

Co-Regulation, Resonanz, Empathie und Synchronie

BUCH

Bauer, J. (2006). Prinzip Menschlichkeit. Warum wir von Natur aus kooperieren. Hoffmann und Campe.

BUCH

Brisch, K. H. (1999). Bindungsstörungen: Von der Bindungstheorie zur Therapie. Klett-Cotta.

BUCH

Brisch, K. H. (Hrsg.). (2016). Bindungstraumatisierungen: Wenn Bindungspersonen zu Tätern werden. Klett-Cotta.

BUCH

Kain, K. L., & Terrell, S. J. (2020). Bindung, Regulation und Resilienz. Körperorientierte Therapie des Entwicklungstraumas. Junfermann.

BUCH

König, V. (2024). Trauma und Beziehungen. Wie wir die immergleichen Bindungsmuster hinter uns lassen. Arkana.

BUCH

Rass, E. (Hrsg.). (2012). Allan Schore: Schaltstellen der Entwicklung. Eine Einführung in die Theorie der Affektregulation mit seinen zentralen Texten. Klett-Cotta.

BUCH

Siegel, D. J. (2006). Wie wir werden, die wir sind. Junfermann.

06 Sicherheit und Körperwahrnehmung

Polyvagaltheorie, Interozeption und Herzratenvariabilität

BUCH

Porges, S. W. (2017). Die Polyvagal-Theorie und die Suche nach Sicherheit: Gespräche und Reflexionen. Traumabehandlung, soziales Engagement und Bindung. G. P. Probst.

BUCH

Rosenberg, S. (2018). Der Selbstheilungsnerv: So bringt der Vagus-Nerv Psyche und Körper ins Gleichgewicht. Mit 8 einfachen Übungen. VAK.

07 Selbstregulation und Selbstfürsorge

Achtsamkeit, Atmung, Erholung und mentale Vorbereitung

BUCH

Juchmann, U. (2025). Therapie-Tools Körperorientierte Interventionen. Beltz.

BUCH

Kornfield, J. (2008). Das weise Herz: Die universellen Prinzipien buddhistischer Psychologie. Arkana.

BUCH

Rossi, E. L., & Nimmons, D. (2007). 20 Minuten Pause: Wie Sie seelischen und körperlichen Zusammenbruch verhindern können. Junfermann.

BUCH

Sendera, A., & Sendera, M. (2013). Trauma und Burnout in helfenden Berufen: Erkennen, Vorbeugen, Behandeln - Methoden, Strategien und Skills. Springer. https://doi.org/10.1007/978-3-7091-1244-1

08 Mentalisierung und soziales Verstehen

Reflexionsfähigkeit und epistemisches Vertrauen

BUCH

Allen, J. G., & Fonagy, P. (Hrsg.). (2020). Mentalisierungsgestützte Therapie: Das MBT-Handbuch - Konzepte und Praxis (4. Aufl.). Klett-Cotta.

09 Dissoziation und Persönlichkeitsanteile

Strukturelle Dissoziation, Ego-States und IFS

BUCH

Huber, M. (Hrsg.). (2011). Viele sein - ein Handbuch: Komplextrauma und dissoziative Identität - verstehen, verändern, behandeln. Junfermann.

BUCH
Nijenhuis, E. R. S. (2016). Die Trauma-Trinität: Ignoranz - Fragilität - Kontrolle. Band I: Die Entwicklung des Traumabegriffs / Band II: Traumabedingte Dissoziation: Konzept und Fakten. Vandenhoeck & Ruprecht.

BUCH
Nijenhuis, E. R. S. (2018). Die Trauma-Trinität: Ignoranz - Fragilität - Kontrolle. Band III: Enaktive Traumatherapie. Vandenhoeck & Ruprecht.

BUCH
Peichl, J. (2013). Innere Kinder, Täter, Helfer & Co: Ego-State-Therapie des traumatisierten Selbst. Klett-Cotta.

BUCH
van der Hart, O., Nijenhuis, E. R. S., & Steele, K. (2008). Das verfolgte Selbst: Strukturelle Dissoziation und die Behandlung chronischer Traumatisierung. Junfermann.

BUCH
Zanotta, S. (2019). Wieder ganz werden. Traumaheilung mit Ego-State-Therapie und Körperwissen. Carl-Auer.

11 Motivation und Lernen

Spiel, Belohnung, soziale Modelle und Risikoverhalten

BUCH
Spitzer, M. (2002). Lernen: Gehirnforschung und die Schule des Lebens. Spektrum Akademischer Verlag.

12 Gewaltfreier Widerstand und Konfliktklärung

Neue Autorität, Scham, Krisenkommunikation und NVR

BUCH
Bauer, J. (2011). Schmerzgrenze: Vom Ursprung alltäglicher und globaler Gewalt. Blessing.

BUCH
Klees, K. (2018). Traumasensible Paartherapie: Mit dem Traum(a)-Haus-Konzept aus der Beziehungskrise. Junfermann.

BUCH
Lorenz, K. (1963). Das sogenannte Böse: Zur Naturgeschichte der Aggression. Borotha-Schoeler.

BUCH

Omer, H., Alon, N., & von Schlippe, A. (2007). Feindbilder: Psychologie der Dämonisierung. Vandenhoeck & Ruprecht.

BUCH

Weinblatt, U. (2016). Die Nähe ist ganz nah! Scham und Verletzungen in Beziehungen überwinden. Vandenhoeck & Ruprecht.

BUCH

Weinblatt, U. (2023). Contactivity - mit Neuer Autorität raus aus der Vermeidung. Vandenhoeck & Ruprecht.

13 Kollektives Trauma und soziale Belastungen

Transgenerationale Prozesse, Ausgrenzung und Isolation

BUCH

Hübl, T., & Avritt, J. J. (2021). Kollektives Trauma heilen: Persönliche und globale Krisen verstehen und als Chance nutzen. Irisiana.

14 Therapeutische Beziehung und Körperarbeit

Containment, Hypnotherapie und körperorientierte Ansätze

SONSTIGE QUELLE

Baran, G. (2021). Nonverbale Kommunikation als Einflussfaktor für polizeiliche Ersteinschreiter. Wie können Erkenntnisse aus der nonverbalen Kommunikation zu einer besseren Leistung im Einsatz führen? Masterarbeit, FH Campus Wien.

SONSTIGE QUELLE

Freud, S. (1914). Erinnern, Wiederholen und Durcharbeiten. Internationale Zeitschrift für ärztliche Psychoanalyse, 2, 485-491.

BUCH

Grawe, K. (1998). Psychologische Therapie. Hogrefe.

BUCH

Heigl-Evers, A., & Ott, J. (Eds.). (1994). Die psychoanalytisch-interaktionelle Methode: Theorie und Praxis. Vandenhoeck & Ruprecht.

SONSTIGE QUELLE

Hypnose - Zeitschrift für Hypnose und Hypnotherapie. (2018). Trauma. Ursachen und Behandlung. Themenheft, 13(2).

BUCH

Kaiser Rekkas, A. (2014). Die Fee, das Tier und der Freund: Hypnotherapie in der Psychosomatik (4. Aufl.). Carl-Auer.

BUCH

Langer, S. K. (1984). Philosophie auf neuem Wege. Das Symbol im Denken, im Ritus und in der Kunst. Fischer. Originalausgabe 1942.

BUCH

Masterson, J. F. (2003). Das Selbst und die Objektbeziehungen: Theorie und Behandlung von Persönlichkeitsstörungen. Klett-Cotta.

SONSTIGE QUELLE

Mende, M. (2009). Die Utilisation von Übertragung und Gegenübertragung in der lösungsorientierten Hypnotherapie. Hypnose - Zeitschrift für Hypnose und Hypnotherapie, 4(1+2).

BUCH

Prior, M. (2026). MiniMax-Interventionen: 15 minimale Interventionen mit maximaler Wirkung (21. Aufl.). Carl-Auer.

BUCH

Rosen, S. (Hrsg.). (2013). Die Lehrgeschichten von Milton H. Erickson (10. Aufl.). iskopress.

BUCH

Schwegler, C. (2014). Der hypnotherapeutische Werkzeugkasten: 50 hypnotherapeutische Techniken für gelungene Induktionen und Interventionen (2., überarbeitete und erweiterte Aufl.). Mad Man’s Magic.

BUCH

Streeck, U. (2024). Die psychoanalytisch-interaktionelle Gruppenpsychotherapie: Intersubjektivität, Beziehungswissen und Zwischenleiblichkeit. Psychosozial-Verlag. https://doi.org/10.30820/9783837962314

BUCH

Wollschläger, M.-E., & Wollschläger, G. (1998). Der Schwan und die Spinne. Das konkrete Symbol in Diagnostik und Psychotherapie. Huber.

15 Sinn und literarische Bezugspunkte

Biografische, philosophische und erzählerische Quellen

BUCH

Ende, M. (1960). Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer. Thienemann.

BUCH

Frankl, V. E. (2009). … trotzdem Ja zum Leben sagen: Ein Psychologe erlebt das Konzentrationslager. Kösel.

BUCH

Hayden, T. L. (1998). Sheila: Der Kampf einer mutigen jungen Lehrerin um die verschüttete Seele eines Kindes. dtv.

BUCH

Nietzsche, F. (1887). Zur Genealogie der Moral. Eine Streitschrift. C. G. Naumann.

16 Videos und ergänzende Medien

Lehrfilme, Demonstrationen und Onlineangebote

SONSTIGE QUELLE

Thimm, M. (2019, 31. August). Der Polyvagal-Kreis (Originalversion) [Video]. YouTube. https://www.youtube.com/watch?v=2hc9PPN7L2c